



© Bruno Klomfar

Es ist eine geometrische Komposition aus drei Körpern, die einem begegnet – differenziertes Volumen, wohlproportioniert. Auf quadratischer Grundfigur talseitig ein dreigeschoßiger Riegel. An der Ecke oben am Hang ein ebenso hoher Turm auf annähernd quadratischem Grund, gegenüber, etwas versetzt, ein geschlossener Kubus für Nebenräume. Dazwischen höhenversetzt Garten und Höfe.

Drei Materialien: Holz, Aluminium, Glas. Die hellgraue Glimmerlasur verfremdet das Holz, die neutrale Nicht-Farbe Grau dominiert. Drei Strukturen: feine, vertikale Linien der Latten, horizontale Linien der Jalousien, kräftig balkenartig die Aluminiumverkleidung. Was auf den ersten Blick rätselhaft wirkt, enthüllt sich als ein Spiel aus verkleideten Decken, Stirnwänden und Fensterpfosten. Die Tektonik gibt sich rational und doch überraschend - modular aufgebaut mit dem geschoßhohen, quadratischen Fenstern als Grundfigur.

Was sich so nicht zu erkennen gibt: Auf dem Betonsockel von Keller und Tiefgarage sitzt ein reiner Holzbau, erstellt aus vorgefertigten Elementen. Lediglich die aussteifenden Treppen- und Liftkerne sind betoniert. Daran schließen Brettstapeldecken an, die auf der tragenden Außenwand aufliegen. Die gedämmte Holzriegelkonstruktion gibt lediglich theoretisch ein Raster vor, für die Fassade bestimmend sind die beplankten Tafeln – die Flächigkeit eröffnet gestalterische Freiheit.

Es ist nicht einfach ein Haus, und es ist auch nicht einfach entworfen worden. Ein kleiner Wettbewerb gab die Richtung vor: Gohm & Hiessberger konnten mit ihrer Differenzierung der Baumassen am Hang überzeugen. Die drei Wohnungen der Geschwister setzen die Akzente der Wohnanlage mit sieben weiteren Einheiten und Tiefgarage. Mal eingeschößig, mal über zwei Geschoße gehend, sind es auf die drei Geschwister genau zugeschnittene Gebilde mit ganz individuellen Außenräumen: Garten, Hof, Loggia.



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Wohnanlage Papillon

Wegacker 18 - Oberdorf
9493 Mauren, Liechtenstein

ARCHITEKTUR

Gohm Hiessberger Architekten

BAUHERRSCHAFT

**BFS Biedermann Büchel
Familienstiftung**

TRAGWERKSPLANUNG

**Silvio Wille Anstalt
XYLO AG**

FERTIGSTELLUNG

2012

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

22. Februar 2017



© Bruno Klomfar

Wohnanlage Papillon

Intensiv erörterten Architekten und Bauherrschaft die räumliche Qualität. Nun sind alle Räume mit dunkelgrauem, versiegeltem Estrich versehen, die Decken zeigen die Brettstapelkonstruktion, die Wände die Fichte-Verbundplatten der ca. 50 cm starken, hochgedämmten Fertigwände. Holz-Fenster dreifachverglast, außen Alu-verkleidet.

Es entstand eine konstruktiv-modulare Raumgestaltung, die alle Wohnungen mit gleich hoher Qualität ausstattet und doch individuelle Räume zulässt. (Text: Florian Aicher)

DATENBLATT

Architektur: Gohm Hiessberger Architekten (Markus Gohm, Ulf Hiessberger)
 Bauherrschaft: BFS Biedermann Büchel Familienstiftung
 Tragwerksplanung / Massivbau: Silvio Wille Anstalt
 Tragwerksplanung / Holzbau: XYLO AG
 Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2007
 Planung: 2009 - 2011
 Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 3.113 m²
 Bruttogeschossfläche: 2.494 m²
 Nutzfläche: 1.040 m²
 Bebaute Fläche: 1.126 m²
 Umbauter Raum: 7.873 m³
 Baukosten: 5,0 Mio CHF

NACHHALTIGKEIT

Minergie P

Heizwärmebedarf: 22,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 28,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

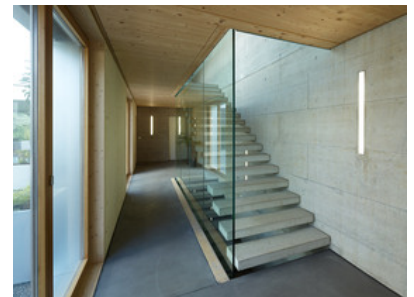
Baumeisterarbeiten: E+G Marxer AG, Mauren, FL



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Wohnanlage Papillon

Holzbau: Frommelt Zimmerei Ing. Holzbau AG, Schaan, FL
Fenster: ZECH GmbH, Götzis, A

AUSZEICHNUNGEN

2013 Nominierung „Constructive Alps“

2013 Auszeichnung „best architects 14“



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar